Rhein-Gymnasium Schulinterner Lehrplan Französisch SII

Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Unterrichtsbedingungen

Französisch kann am Rhein-Gymnasium ab Klasse 7 erlernt und in der Oberstufe fortgeführt werden, ggf. in Kooperation mit dem Genoveva-Gymnasium.

Das eingeführte Lehrwerk für die EF ist À plus! Charnières, für die Q1 und Q2 Parcours plus (jeweils erschienen beim Cornelsen-Verlag).

Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

Gemäß Kernlehrplan für die SII ist das Leitziel des Französischunterrichts eine interkulturelle Handlungsfähigkeit, "die auf den kompetenten Umgang mit der Lebenswirklichkeit, den gesellschaftlichen Strukturen und den kulturellen Zeugnissen französischsprachiger Länder zielt. Durch die unterrichtliche Behandlung von sozio-kulturell bedeutsamen Themen im europäischen und globalen Kontext vermittelt der Französischunterricht der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage funktionaler kommunikativer Kompetenzen vertiefte Einblicke in die Vielfalt der Lebenswirklichkeiten frankophoner Kultur- und Sprachräume. Im Umgang mit authentischen französischsprachigen Texten und Medien der Zielkulturen (Sach- und Gebrauchstexte, literarische Texte, multimodale Texte) stärkt er im Einklang mit den anderen Fächern des sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeldes kontinuierlich die Text- und Medienkompetenz."

Neben der Text- und Medienkompetenz werden ebenfalls fortwährend Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit gefördert.

Einführungsphase

Unterrichtsvorhaben I

Thema: « Planète jeune »

À plus! Charnières: Dossier 1 « Être jeune: entre aujourd'hui et demain »

ca. 22 Stunden		
Kernlehrplanbezug	Themen und Spracherwerb/- vertiefung	Klausurschwerpunkte
 KLP-Bezug: Être jeune adulte Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche) Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern Alle Kompetenzen werden trainiert. Folgende Schwerpunkte in UV1 gelegt: FKK Leseverstehen benennen bei Sachtexten, literarischen sowie multimodalen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige explizite und leicht zugängliche implizite Einzelinformationen und ordnen diese in thematische Zusammenhänge ein FKK Schreiben legen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in der eigenen Textproduktion weitgehend strukturiert und kohärent dar und setzen sich mit unterschiedlichen Positionen in Grundzügen begründend auseinander verfassen anlassbezogen zusammenhängende Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers produzieren analoge und digitale Texte, auch kollaborativ 	Inhaltliche Schwerpunkte Lebenswirklichkeiten und -entwürfe frankophoner Jugendlicher; Selbstverständnis, Jugendsprache, gesellschaftliches Engagement, Inklusion, défi et visions de l'avenir, identités, engagement; Beziehungen zu Familie und Freunden, Rollenbilder TMK, IKK FKK Wortschatz: Wortfelder zu Familie, Freunde, (relations personnelles, moyens de communication) Textbesprechungsvokabular in Grundzügen FKK Grammatische Strukturen: Zeiten und Modi der Vergangenheit, Konditionalsätze, subjonctif (Révisions), le participe présent (rezeptiv) MKR 1.2 commenter et surligner dans un PDF MKR 4.1 message-vidéo pour son « futur moi » SRL	Klausur: Schreiben mit Leseverstehen (integriert), z. B. Charakterisierung als Analyseaufgabe und Kommentar

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: « Étudier ou / et travailler en Europe »
À plus! Charnières Dossier 3 « Vous avez dit « Europe »? »
ca. 22 Stunden

Kernlehrplanbezug	Themen und Spracherwerb/-vertiefung	Klausurschwerpunkte
KLP-Bezug: Entrer dans le monde du travail Ausbildung, Praktika, Studium, Ferien- und Nebenjobs in Frankreich Arbeitsbedingungen und berufliche Orientierung Alle Kompetenzen werden trainiert. Folgende Schwerpunkte in UV2 gelegt: FKK Hör-/Hörsehverstehen benennen bei auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen FKK Leseverstehen benennen bei Sachtexten, literarischen sowie multimodalen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige explizite und leicht zugängliche implizite Einzelinformationen und ordnen diese in thematische Zusammenhänge ein schätzen Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gestaltungsmerkmale in ihrer Funktion und Wirkung ein FKK Schreiben legen wesentliche Informationen und zentrale Argumente in der eigenen Textproduktion weitgehend strukturiert und kohärent dar und setzen sich mit unterschiedlichen Positionen auseinander realisieren unter Beachtung textsortenspezifischer Merkmale Formen des argumentativen und des kreativen Schreibens	Inhaltliche Schwerpunkte Studentenleben, Auslandsreisen, Bewerbungen; Austausch- und Arbeitsprogramme der EU internationale Studien – und Beschäftigungsmöglichkeiten, Anforderungen, Möglichkeiten und Grenzen, erste Erfahrungen aus dem Arbeitsleben; Sportereignisse und Probleme des Profisports, Lebensentwürfe in der multikulturellen Gesellschaft BO TMK, IKK FKK Wortschatz: Wortfelder zu stages, études, compétition und embauche sowie Redemittel zum Austausch über Berufs- und Studieninformationen in Gesprächen und Texten anwenden FKK Grammatische Strukturen: le gérondif; le passif, Ersatzformen des Passiv; le subjonctif (Révisions) MRK 4.1, 2 créer un nuage de mots MRK 4.1, 2 créer une carte à l'aide d'une	Klausur: Schreiben mit Leseverstehen (integriert) und z. B. Hörverstehen (isoliert)

										-					-	
_	-	٠.	~"	-	а	h	+-	٠,	_	rk	าล	h	\sim	•	ш	ш
	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	ш	-11	ш	ш		LS	v	u		ıa	u				ш

Thema: « Le monde des médias »

À plus! Charnières Dossier 3 « Dans la jungle des médias »

ca. 22 Stunden		
Kernlehrplanbezug	Themen und Spracherwerb/- vertiefung	Klausurschwerpunkte
KLP-Bezug: Être jeune adulte	Inhaltliche Schwerpunkte	Klausur:
Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld,	Lebenswirklichkeiten und -entwürfe	Schreiben mit Leseverstehen
Versuchungen und Ausbrüche)	frankophoner Jugendlicher: Identitäten	(integriert) und z. B.
Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern	und Rollen in sozialen Netzwerken, zwischenmenschliche Beziehungen,	Spachmittlung eines Gesprächs
Alle Kompetenzen werden trainiert. Folgende Schwerpunkte in UV3 gelegt:	Konsumverhalten, Information und	(isoliert)
	Desinformation, Kultur und Medien:	
FKK Hör-/Hörsehverstehen	Wirkmechanismen und Manipulation;	
benennen bei auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen	berühmte Serien und Legenden	
und Einzelinformationen	TMK, IKK	
	FKK Wortschatz: Themenwortschatz zu	
FKK Sprechen: an Gesprächen teilnehmen	médias, valeur, identité, avenir, Gefühle	
• bringen in informellen Gesprächen und Diskussionen ihre Erfahrungen und Erlebnisse ein,	und Bewertungen,	
vertreten und begründen Meinungen sowie Positionen	Textbesprechungsvokabular in	
 beteiligen sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen und 	Grundzügen zur Filmanalyse,	
verwirklichen ihre Redeabsicht	, ,	
FKK Sprechen: zusammenhängendes Sprechen	FKK Grammatische Strukturen:	
	Pronomen (<i>Révisions</i>); Relativsätze	
• stellen die eigene Lebenswelt, Mediennutzung und Konsumverhalten dar, kommentieren diese	(Révisions); Verneinung (Révisions)	
und berichten von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben		
stellen Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten dar und	MKR 4.1, 2 faire un sondage en ligne	
nehmen dazu Stellung	MVD 2.2 feine une weekeneke inversée	
	MKR 2.3 faire une recherche inversée	
	MKR 2.3 Décoder les stratégies de	
	l'intox	
	MKR 4.1, 2 Créer une intox satirique	
	SRL	

Unterrichtsvorhaben IV: Thema: «Bienvenue en Afrique subsaharienne francophone» À plus ! Charnières Dossier 4 « L'Afrique subsaharienne francophone » ca. 22 Stunden		
Kernlehrplanbezug	Themen und Spracherwerb/-vertiefung	Klausurschwerpunkte
KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone Leben in der Stadt und auf dem Land soziales und politisches Engagement Alle Kompetenzen werden trainiert. Folgende Schwerpunkte in UV4 gelegt: FKK Leseverstehen	Inhaltliche Schwerpunkte Geschichte, Leben in der frankophonen Welt: geographische, politische, kulturelle, soziale Aspekte, regionale Diversität, Leben im urbanen und ländlichen Raum; Engagement, Identität, (Erzähl-)Kultur und Medien TMK, IKK	Klausur: Schreiben (inkl. Résumé) mit Leseverstehen (integriert) und z. B. Sprachmittlung (isoliert)
 benennen bei Sachtexten, literarischen sowie multimodalen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige explizite und leicht zugängliche implizite Einzelinformationen und ordnen diese in thematische Zusammenhänge ein vollziehen die inhaltliche Struktur von Texten zunehmend selbstständig nach FKK Schreiben legen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in der eigenen Textproduktion weitgehend strukturiert und kohärent dar und setzen sich mit unterschiedlichen Positionen in Grundzügen begründend auseinander FKK Sprachmittlung geben in informellen und strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen und Aussageabsichten wieder fügen für das Verstehen notwendige Erläuterungen hinzu 	FKK Wortschatz: auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogener Wortschatz; Themenwortschatz zu Engagement, kultureller Diversität und Migration sowie grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular FKK Grammatische Strukturen: indirekte Rede in der Vergangenheit; satzverkürzende Infinitivkonstruktionen, subjonctif (nach Konjunktion) MKR 1.2, 3.1 collaborer dans un document en ligne	

MKR 4.1, 2 créer une vidéo explicative SRL